

# Mitteilung über den freundschaftlichen Meinungs- austausch des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR mit dem Generalsekretär der RKP und Präsidenten der SRR

Der Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, führte am Donnerstag mit dem Generalsekretär der RKP und Präsidenten der SRR, Nicolae Ceauşescu, einen Meinungs-  
austausch über die freundschaftlichen bilateralen Beziehungen zwischen der DDR und der SRR sowie über aktuelle internationale Fragen.

Erich Honecker informierte über die Ergebnisse der erfolgreichen Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED, insbesondere über die Initiativen und Leistungen der Werktätigen zu Ehren des 35. Jahrestages der Gründung der DDR. Er verwies darauf, daß die SED auch unter komplizierter gewordenen internationalen Bedingungen den erfolgreichen Kurs der Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik fortsetzt.

Nicolae Ceauşescu legte die ökonomische und soziale Entwicklung in Rumänien seit dem XII. Parteitag der RKP dar. Er hob die Leistungen hervor, die von den rumänischen Werktätigen unter Führung der RKP und in Vorbereitung auf den bevorstehenden XIII. Parteitag der RKP in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vollbracht wurden.

Die Gesprächspartner stellten mit großer Befriedigung fest, daß sich die Zusammenarbeit **zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien** auf der Grundlage des Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand vom 12. Mai 1972 und der Festlegungen ihrer persönlichen offiziellen Begegnungen von 1977 und 1980 erfolgreich entwickelt. Sie betonten in diesem Zusammenhang die richtungweisende Bedeutung, die dem brüderlichen Zusammenwirken der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Kommunistischen Partei zukommt.

Ausgehend von den Dokumenten der Wirtschaftsberatung der Mitgliedsländer des RGW auf höchster Ebene vom 12. bis 14. Juni 1984, bekräftigten die Gesprächspartner die Entschlossenheit ihrer Länder, die Aktivitäten zur Verwirklichung des Prozesses der sozialistischen ökonomischen Integration zu verstärken. Sie verwiesen auf Möglichkeiten, die im Rahmen beider Volkswirtschaften dafür gegeben sind.

Erich Honecker und Nicolae Ceauşescu brachten Genugtuung über ihr erneu-